

Walser Ringer werden Österreichs Meister

Das Team des A.C. Wals holt den Meistertitel in der 1. Blaguss Ringer-Bundesliga 2019.

WALS-SIEZENHEIM (bbu). Über 1.200 Zuschauer verfolgten den Finalkampf der Walser Ringer auf heimischem Boden. Nach dem 34:22-Auswärtssieg in Klaus (Vorarlberg) holte die Mannschaft des A.C. Wals im zweiten Finale gegen den KSK Klaus den 53. Titelgewinn mit einem 34:23-Sieg.

Meistermannschaft

Es wurde von beiden Mannschaften toller Ringsport geboten. Im spannenden griechisch-römischen Durchgang wurden die Weichen für die



Die erfolgreiche Mannschaft des A.C. Wals erkämpfte sich ihren 53. Meistertitel im österreichischen Ringsport.

Foto: A.C. Wals

erneute Titelverteidigung gestellt. Auch die tollen Leistungen der Freistil-Ringer muss man erwähnen. Vor allem die vielen jungen Sportler wie Simon Marchl, Christoph Burger, Markus Ragginger, Benedikt Huber, Gabriel Janatsch und die arrivierten Mannschafts-

stützen Amer Hrustanovic und Florian Marchl waren Garantien des Erfolges. Vereinspräsident Ludwig Bieringer bestätigt, dass diese Leistungen und dieses Finale wieder als Meilenstein in die Erfolgsgeschichte des A.C. Wals eingehen werden.



Bernhard Niedermoser, Lawinenwarnzent. Sbg. Foto: B. Niedermoser

Lawinen: Information hilft!

Überraschungen sind nicht notwendig in der heutigen Zeit. Es gibt viele gute Informationen für Skitourengeher und Menschen, die sich im freien alpinen Gelände im Winter bewegen. Die wichtigste Quelle ist dabei der Lawinenlagebericht. Auf <http://www.lawine.salzburg.at> wird jeden Abend (bis 18 Uhr) die detaillierte Prognose für den Folgetag veröffentlicht. Wichtig ist dabei, dass man schon bei der Planung und Tourenausswahl die Information hat. Welche Gefahrenstufe und welches Lawinenproblem gibt es in welchem Gebiet? Grobe Fehler können dadurch schon vermieden werden. Über www.lawis.at kann sich der Interessierte zudem über Wind- und Neuschneeverhältnisse sowie Schneedeckenerhebungen einen aktuellen Überblick verschaffen. Natürlich auch am Handy! Am gefährlichsten sind rasche Änderungen der Situation! Dazu gehören in Salzburg der „plötzliche“ Föhnsturm und der kompakte Warmfront-Schneefall auf einem kalten Pulverschnee, der in den meisten Fällen eine „explosive“ Mischung darstellt und sehr unfallträchtig ist. An solchen Tagen sollte man zu Hause bleiben oder etwas anderes machen. Sei informiert! WERBUNG

Wandertipp: Jägerstätter-Weg

Adventspaziergang im Gedenken an den ermordeten Franz Jägerstätter

ST. RADEGUND (neu). Am Jägerstätter-Gedenkweg in St. Radekund an der oberösterreichisch-salzburgischen Grenze gibt es keinen Punsch, keine Verkaufsstände, kein Lametta.

Kämpfer gegen Faschismus

Der Gedenkweg für den von den Nationalsozialisten ermordeten Jungbauern ist auch nur am 20. Mai (Geburtstag) und am 9. August (Tag der Ermordung) wirklich gut besucht. Eine gute Gelegenheit also, sich vor den Weihnachtsfeiertagen Zeit zu nehmen und eines Menschen zu gedenken, der sich gegen den Faschismus gestemmt hat. Jägerstätter wird von der Katholischen Kirche als Märtyrer verehrt und wurde 2007 selig gesprochen.

Die Route

Anforderung: einfache Wanderung, eine Stunde. Ausgangspunkt/Anfahrt: Über Tittmoning



Die Grabstelle von Franz und Franziska Jägerstätter.

(Bayern) oder über Ostermiething nach St. Radekund. Zufahrt über Ettenau bis zum Parkplatz beim Gasthof Hofbauer (Parkerlaubnis erfragen oder auch einkehren) unmittelbar bei der kleinen Kirche von St. Radekund. Die ganze Wanderung und weitere Informationen dazu finden Sie online zum Nachlesen: meinbezirk.at/3796449.



Das Mahnmal für den von den Nazis ermordeten Franz Jägerstätter.



Der Gedenkweg ist gut ausgeschildert.

Fotos (3): Thomas Neuhold